



Eberstadt

SPD

SPD-Ortsverein Eberstadt

## **Eberstadt 2020, so wollen wir in Zukunft leben!**

*Eberstädter diskutieren über für sie relevante Themen.*

Unter dem Motto „Eberstadt 2020, so wollen wir in Zukunft leben!“ lud die Eberstädter SPD am vergangenen Samstag den 09. Mai zu einer Bürgerwerkstatt ins Eberstädter Rathaus. Rund 40 Bürgerinnen und Bürger haben diese Möglichkeit genutzt, um mit den Vertretern der SPD über Probleme, Chancen und Ideen für ihren Stadtteil zu diskutieren. Die in den beiden Themengruppen erarbeiteten Vorschläge sollen nun auf ihre Umsetzbarkeit geprüft und durch den Ortsverein weiterentwickelt werden.

Grundstein für diese Veranstaltung war für die SPD die mangelnde Informationspolitik seitens der Koalition zu aktuellen Eberstädter Themen in der Vergangenheit wie beispielsweise dem Bau des Eberstädter Kreisel oder der weiterhin ungeklärten Lage bezüglich des Radio-Wilms Gebäudes. „Dass sich bei der derzeitigen Stadtregierung oftmals die angekündigte von der praktizierten Bürgerbeteiligung unterscheidet war und ist uns ein Dorn im Auge“, kritisiert Oliver Lott Vorsitzender der SPD-Eberstadt. Diese Auffassung haben in den Bürgersprechstunden und Infoständen auch zahlreiche Bürger geäußert, so dass die SPD dem Wunsch nach einem Dialog über ein Gesamtkonzept für Eberstadt mit dieser Veranstaltung nachkommen möchte. Die Notwendigkeit haben auch die zahlreichen Zuschriften im Vorfeld der Veranstaltung deutlich gemacht, unterstreicht Dagmar Metzger.

In zwei Themengruppen die sich einerseits mit den Themen Wohnen & Verkehr und andererseits mit dem Thema Ortskern und lebenswertes Eberstadt beschäftigt haben, wurde nach einer kleinen Einführung eifrig diskutiert. Neben vielen kleinen Anregungen waren es vor allem die Gestaltung des Klinikgeländes, die Gestaltung des Ortskerns aber auch der Eberstädter Bahnhof die Punkte, die im Mittelpunkt standen. So forderten die Anwesenden, dass das Klinikgelände durch die Stadt geplant und nicht Investoren zur Planung überlassen wird, um den Nutzen für die Allgemeinheit sicherzustellen. In diesem Zusammenhang wurde auch der Wunsch nach Wohnmöglichkeiten für ältere Menschen geäußert. Für den Ortskern wurden unter anderem verbreiterte Gehwege mit Sitzmöglichkeiten vor den Cafe's und somit auch einer Verkehrsberuhigung als erstrebenswert angesehen.

Am Ende der Veranstaltung fassten die beiden Themengruppenleiter Gerhard Busch und Dagmar Metzger die erarbeiteten Positionen zusammen und stellten diese der jeweils anderen Gruppe vor, ehe Oliver Lott das weitere Vorgehen beschrieb. So sollen die erarbeiteten Vorschläge und eingegangenen Zuschriften nun weiter bearbeitet werden und anschließend in Anträge für die Stadtverordnetenversammlung direkt umgesetzt oder in das Wahlprogramm der SPD-Eberstadt aufgenommen werden. Gleichwohl machten die Vertreter der SPD am Ende der gelungenen Veranstaltung deutlich, dass sich sicherlich nicht alles umsetzen lasse, da man auch immer den finanziellen Spielraum berücksichtigen müsse.